

Abstimmung in Uetendorf - Gemeinde lagert ihre IT nach Thun aus

Das Verdikt an der Urne ist klar: 71,8 Prozent sagen Ja, dass die Gemeinde Uetendorf ihre IT-Infrastruktur nach Thun auslagert. Auch zwei andere Vorlagen wurden angenommen.



Die Abteilung Informatik der Stadt Thun verantwortet künftig auch die IT der Gemeinde Uetendorf.
Foto: Screenshot Google Maps

Mit 1681 Ja- zu 659 Nein-Stimmen haben die Stimmberechtigten in Uetendorf Ja gesagt zur Auslagerung der gemeindeeigenen IT-Infrastruktur an das Rechenzentrum der Stadt Thun. Der Gemeinderat hatte im Vorfeld der Abstimmung vom Sonntag damit argumentiert, dass der Schutz sensibler Daten gestärkt und die IT-Sicherheit verbessert werde. Die Auslagerung soll unter vollständiger Einhaltung des kantonalen Datenschutzrechts erfolgen.

Gemeinde kann Geschäftsleitung erweitern

Ebenfalls je ein Ja gab es zu zwei Änderungen in der Gemeindeordnung: Die Sozialhilfekommission wird künftig vom Gemeinderat gewählt und nicht mehr wie bisher an der Gemeindeversammlung. Ihre Kompetenzen rechtfertigen eine Wahl durch die Versammlung nicht mehr, so der Gemeinderat.

Angenommen wurde zudem eine Änderung der Regelung zur Geschäftsleitung: Der Gemeinderat kann künftig weitere Mitglieder bestimmen, wie zum Beispiel Abteilungsleitende. Bislang sind von Amtes wegen das Gemeindepräsidium sowie die Leitungen Finanzen und Präsidialabteilung vertreten.